

GENERATIONEN STIFTUNG.com

kommenden Generationen.



Politik ist gefangen in kurzfristigen Sachzwängen und der Logik des Heute. Wenn wir nicht schnellstmöglich handeln, konfrontieren wir kommende Generationen mit riesigen Problemen: Klimakrise, Bildungskrise, der Umgang mit Migration und die wachsende Ungleichheit hier und anderswo verlangen nach Lösung und Gestaltung.

DIE INTERESSENSVERTRETUNG S S C ()
DER KOMMENDEN GENERATIONEN





WAS WIR BISHER GESCHAFFT HABEN:

BUNDESPRESSEKONFERENZ

07.09.2017

Der Auftakt ist gemacht: Das Generationen Manifest geht an die Öffentlichkeit. Medien und Nachrichten berichten. Die BILD schreibt "Promis schicken Merkel Wahl Manifest". Zehntausende unterschreiben das Manifest in den ersten Tagen und zeigen, dass die 10 Forderungen den Nerv der Deutschen treffen.







ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Interviews, Kampagnen, Wahlparty und mehr – die Generationen Stiftung sucht die Öffentlichkeit und klärt über das Manifest auf. In sozialen Netzwerken entstehen lebhafte Diskussionen über die 10 Forderungen und die Lösungsvorschläge des vorgelegten Generationen Manifests. Der Wunsch nach einer "anderen" Politik ist überall spürbar, was sich auch im Wahlergebnis gezeigt hat. Ganzseitige Anzeigen in der ZEIT flankieren die Öffentlichkeitsarbeit und werden von allen Parteien wahrgenommen.







WAS WIR BISHER GESCHAFFT HABEN:

WIR BRINGEN ANLIEGEN IN POLITIK UND GESELLSCHAFT



CHRISTIAN WULFF 05.09.



HEINRICH BEDFORD-STROHM 21.10.



KATJA KIPPING 08.11.



222.385 UNTERSCHRIFTEN

Bis heute wächst die Zahl der Unterschriften täglich. Jeder neue Unterzeichner legitimiert die 10 Forderungen als ein gemeinsames, gesellschaftliches Anliegen und erteilt der Stiftung einen klaren Auftrag zur Interessensvertretung.























Dr. Wolfgang Gründinger















Gründer Kürsawoche MRR & C. Cross Germany



Leiter des Polisition insellurs für Klendisigentierschung







ND SCHO OLLEN NOCH VIEL N **WERDEN!**















Care & Fried G-Min and Graf von Barn.











Duniel Biles











Prof. Or. Michael Braumpark



Grander 'plant for the planet'





Jetzt heisst es dranbleiben!



Unsere Blickrichtung ist einfach: Wir blicken in die Zukunft!

Gemeinsam mit allen Generationen wollen wir wissen, wie eine gute, lebenswerte Zukunft aussehen kann, wo Gefahren drohen und wie wir diese ausräumen oder minimieren können.

Im Generationen Manifest haben wir einen Anfang gemacht und die wichtigsten Probleme benannt.

Darauf wollen wir aufbauen.



UNSER PLAN FÜR 2018:

Die Generationen Stiftung will wachsen und die Interessen der kommenden Generationen engagiert in Regierung und Parlamenten vertreten.

3 Themen stehen im Fokus:

- ➤ Lobbyarbeit im Interesse der kommenden Generationen: Mit Faktenchecks werden wir politische Entscheidungen auf Generationengerechtigkeit überprüfen und wo nötig die Folgenabschätzung öffentlich machen.
- ▶ Die Generationen im Rahmen der Generationendialoge miteinander ins Gespräch bringen
- ➤ Die Ausarbeitung eines Generationenvertrags mit den 10 wichtigsten Handlungsfeldern und Lösungsansätzen, die wir mit allen Generationen diskutieren werden.



LOBBYARBEIT IM INTERESSE DER NÄCHSTEN GENERATIONEN



Wir benennen Probleme

Klima, soziale Gerechtigkeit, die Folgen der Digitalisierung, Bildung: Die Herausforderungen für kommende Generationen sind groß und müssen jetzt gestaltet werden, um Fehlentwicklungen zu vermeiden.

Das Generationen Manifest formuliert 10 Forderungen zu den größten Gefahren unserer Zeit. Und genau darüber sprechen wir derzeit mit allen politischen Lagern.





Wir denken in Lösungen, die langfristig tragen

Seit fast einem Jahr definieren wir Szenarien zur Zukunft der kommenden Generationen und formulieren Lösungsansätze, die wir in die politische Diskussion einbringen und zur Diskussion stellen.

Denn es gibt Lösungen, wenn wir alle das nur wollen.





Wir halten Kurs im Tagesgeschäft

Das Manifest war nur der Anfang.

Jetzt heisst es Kurs halten, politische Entscheidungen und Gesetzgebung konstruktiv, kritisch begleiten und konsequent auf die Interessen der kommenden Generationen achten und sie immer wieder einfordern.





Wir suchen Mehrheiten

Generationengerechtigkeit als Grundlage politischer Entscheidungen wird es nur geben, wenn sich Mehrheiten dafür finden und sich Gehör verschaffen.

Also suchen wir die Öffentlichkeit und arbeiten daran, Mehrheiten zu organisieren.

Denn es reicht nicht "die Politik" in die Pflicht zu nehmen. Als Bürger sind wir Teil der Politik.





WIR BRINGEN GENERATIONEN INS GESPRÄCH!

Die Generationendialoge

Zoltan Schellnhuber und Prof. Hans Joachim Schellnhuber

Es ist erstaunlich, was passiert, wenn die Generationen wieder miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam über Lösungen und einen Interessensausgleich sprechen.

Wir laden Sie ein, dabei zu sein.

Denn: Die Lösungen für die Zukunft müssen wir gemeinsam finden.





Die Generationen-Dialoge 2018 COMING TO A TOWN NEAR YOU!

Wir glauben an Austausch!

Das nächste Jahr steht im Zeichen unserer Generationendialoge on-, aber vor allem offline.

Let's meet. Let's speak.

Im nächsten Jahr werden wir unsere erste Konferenz veranstalten, den Generationengipfel. Dort wollen wir alle Genrationen zusammenbringen, Euch kennenlernen und Ideen und Menschen vorstellen, die uns faszinieren und Teil der Lösung sind. Vor allem aber wollen wir zuhören und Euch die Chance geben Euch einzubringen und Euch Gehör zu verschaffen.



WIR CHECKEN FAKTEN!

Sobald politische Entscheidungen vorbereitet werden, trifft unser wissenschaftlicher Beirat eine Folgeabschätzung, mit der wir in die Diskussion eingreifen und auf die Öffentlichkeit zugehen werden.

Jedem Faktencheck folgt eine Pressemitteilung und wir informieren Politik und Öffentlichkeit, wenn wir Handlungsbedarf sehen.



Der Generationenvertrag

Den meisten von uns fehlt eine konkrete und positive Vision für unser Leben in der Zukunft. Das verunsichert, das macht Angst und destabilisiert Gesellschaft und Politik.

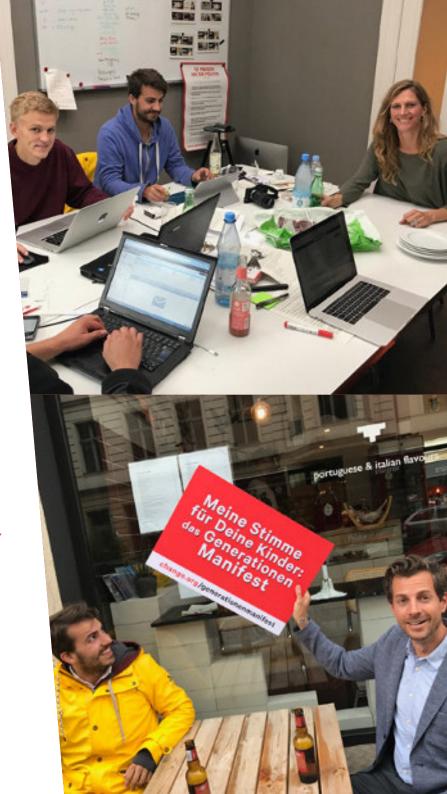
Darum wollen wir gemeinsam mit allen Generationen an einer Vision arbeiten. Viel ist im Generationen Manifest schon skizziert, jetzt wollen wir es ausarbeiten und mit Handlungsempfehlungen auf die politischen Entscheider zugehen.





Bitte unterzeichnen Sie unsere Unabhängigkeitserklärung und unterstützen Sie unsere Arbeit!

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, die Interessen Ihrer und unserer und aller Kinder in Berlin zu vertreten. Um den Druck aufrecht zu erhalten, brauchen wir im neuen Jahr mehr als 500.000 €. Jede Spende ist unser Arbeitsauftrag. Und den nehmen wir ernst. Lassen Sie uns gemeinsam mehr Generationengerechtigkeit in Regierung und Parlamenten verankern verankern.





100 © o Dranbleiben an politischen Entscheidern

500 € • Pressearbeit schafft öffentliche Diskussion

1.000 © Ein/e Praktikant/in hält uns den Rücken frei

10.000 © Generationendialog in 4 Städten / 1 parlamentarischer Abend

50.000 € • Endlich ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Und eine Dauerspende lässt uns langfristig planen!



Generationen Stiftung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE33 7002 0500 5020 0350 00
BIC: BFSWDE33MUE

Die Generationen Stiftung ist gemeinnützig. Selbstverständlich sind alle Spenden steuerlich absetzbar. Spendenquittungen werden ausgestellt.

SINDSIE DABE!?

GENERATIONEN STIFTUNG.com

Mehr Infos gibt es hier:

www.generationenmanifest.de www.generationenstiftung.com

